

In wenigen Tagen erscheint:

KUNST UND ANTIQUARIAT, ABT. A

Sonderheft 4/6

Holzschnitt des XV. Jahrhunderts

Einiges aus dem reichhaltigen Inhalt:

Martin Weinberger: Der Madonnenholzschnitt der Nürnberger Stadtbibliothek**M. Grünwald:** Bemerkungen über den Ulmer Holzschnitt**Ernst Buchner:** Über einen südostdeutschen Kreuzigungsholzschnitt**Ernst Kloß:** Speculum humanae salvationis. Ein niederländisches Blockbuch**Große Buchkritiken** erster Kunstgelehrter**Bibliographie** „Der Holzschnitt im 15. Jahrhundert“. Literaturverzeichnis und Bibliographie der Neudrucke. Eine wichtige Zusammenstellung aller Werke und Faksimiles

Als Beilage: „Bibliographie der Neuerscheinungen und Neuauflagen auf dem Kunstbüchermarkt“ und „Bibliographie der Zeitschriftenartikel“. (Diese Beilage wird nur an Abonnenten abgegeben.)

Das Heft enthält 16 ganzseitige Abbildungen und zahlreiche Textillustrationen

Ein grundlegendes Heft im Charakter eines Buches über dieses aktuelle Thema

Wichtig f. alle Museen, Bibliotheken, Kunstgelehrte, Bücherfreunde, Sammler u. Antiquare sowie Sortimenten

Preis dieses Sonderheftes 4/6 (Mai/Juli) 3.— Mark; für Abonnenten 2.70 Mark

Rabatt 33 1/3 %, Partie 13/12 Nur bar

Jeder Sortimenter verkauft spielend mindestens eine Partie

Von „Kunst und Antiquariat, Abt. A“ stellen wir Heft 1–3 zur Kundenwerbung bis zu 10 Exemplaren gerne à cond. zur Verfügung. Abrechnung bis 1. Dezember ds. Js.

Im gleichen Verlag erscheint:

KUNST UND ANTIQUARIAT, ABT. B

DIE ANTIQUARIATSBÖRSE

Monatsschrift für Sammler und Antiquare

(Nach Vorliegen des vollständigen Jahrganges ein unentbehrliches Hilfsmittel für jede Handbibliothek)

Preis vierteljährlich Mark 1.80 ohne Porto. 33 1/3 % Rabatt

Weiter empfehlen wir:

Wolfram von Eschenbach / Titurel

Sein bedeutendstes Werk neben dem Parzival (mittelhochdeutsch – neuhochdeutsch)

64 Seiten Umfang Gr.-8°

Über dieses Verlagswerk liegen uns glänzende Urteile vor; wir lassen hier von vielen nur zwei folgen:

Bücherrundschau, München: . . . Mit großer Freude muß man diese prächtige bibliographisch und typographisch einwandfrei, von Dr. Kurt Martin veranstaltete Ausgabe des Titurel begrüßen . . . und dadurch jedem auf leichte, überdies ästhetisch wohltuende Weise die Lektüre dieser schönen alten Liebesdichtung ermöglicht.**Der Quell:** . . . ist diese Ausgabe wärmstens zu empfehlen.

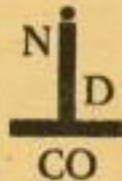
Die buchtechnische Ausstattung ist die eines Luxusdruckes zu dem billigen Ladenpreis von Mark 3.50

Rabatt 35 %, Partie 13/12. Nur bar

Luxusausgabe: Nummer I–X in Ganzpergament Mark 16.— netto

Nummer 11–160 in Halbpergament Mark 9.— (30 % Rabatt)

Auch von diesem Werk, der „Aldus-Bücherei erster Band“, können Sie, wie schon mancher Sortimenter, leicht Partien verkaufen. Bestellen Sie reichlich!

Mit **Buchkarten** zu Werbezwecken versehen wir Sie reichlich; wir bitten anzufordern

Verlag N. Debold & Co., München, Arcisstraße 36